



DUON-Portal Konventionen

Version 2.0

Stand März 2013

KONVENTIONEN

Diese Konventionen regeln die Bedingungen für die Nutzung des DUON-Portals in Bezug auf die Anforderungen an die Auftragserstellung und den Versand von Druckunterlagendaten über das DUON-Portal des VDZ. Diese Konventionen wurden durch eine Kommission bestehend aus technischen Experten aus Verlagen, Agenturen und Verbänden entwickelt und von den teilnehmenden Verlagen abgestimmt und freigegeben.

Die Einwilligung in diese Konventionen ist Voraussetzung für die Teilnahme, Nutzung und erfolgreiche Anzeigenzustellung über das DUON-Portal. Mit Einwilligung in diese Konventionen bestätigt der Verwender, dass er die nachfolgenden Bedingungen gelesen und akzeptiert hat.

Alle aufgeführten Bedingungen müssen vom Anwender eingehalten werden, um einen erfolgreichen Versand gewährleisten zu können. Die durch den Verlag und das Druckhaus zugesagte Qualität kann nur zugesichert werden, wenn die Datei alle Mindestanforderungen dieser Konventionen und die titelspezifischen Vorgaben der Verlage erfüllt.

Eine Aktualisierung und Änderung dieser Konventionen bleibt den am Portalbetrieb teilnehmenden Verlagen vorbehalten. Die Konventionen gelten bis zur Abänderung durch das Projekt-Gremium. Die User des DUON-Portals werden über Änderungen umgehend informiert. Die Zustimmung zu den Konventionen ist Voraussetzung für die Anmeldung.

Für Schäden, die sich aus diesen Konventionen ergeben, wird keine Haftung übernommen.

Inhaltsangabe

1. Pflichtfelder.....	3
2. Preflight und Versand.....	3
3. Freigabe.....	3
4. Feldfüllung der Freitextfelder.....	4
5. Dateinamenkonvention.....	4
6. zulässige PDF-Spezifikationen.....	4
7. Seitengeometrie.....	4
8. Format-Toleranzen.....	4
9. Auflösung.....	5
10. Standvorgaben.....	5
11. Farbmodus.....	5
12. Seitenanzahl.....	5
13. Schriften.....	5
14. Minimale Schriftgröße.....	6
15. Minimale Strichstärke.....	6
16. Maximale Flächendeckung/erster druckender Ton.....	6
17. Eingebettete Profile.....	6
18. Output Intent.....	7
19. Dateigröße.....	7
20. Rasterinformationen und Transferfunktionen.....	7
21. Proof.....	7
22. Generelle rechtliche Erklärung.....	8
23. Handelnde Personen und Firmen.....	8
24. Kosten.....	8
25. Clearingstelle und Fehlererfassung.....	8

1. Pflichtfelder

Die nachfolgend genannten Felder müssen vor Versand eines DUON-Portal Jobs gefüllt sein. Die Feldfüllung kann in der Rolle Mediaagentur, Kreativagentur oder Reproagentur erfolgen.

- Kunde
- Produkt
- Kampagne
- Motivbezeichnung
- Werbeträger
- Heftnummer
- Format
- Farbigkeit

2. Preflight und Versand

Es muss vor dem Versand eine PDF-Datei ausgewählt und mit dem Button **„PDF wählen und anhängen“** dem Job zugeordnet werden.

Preflight und Versand werden über den Button **„Preflighten und Versenden“** initialisiert.

Daraufhin findet eine Prüfung (Preflight) der angehängten PDF-Datei statt. Wenn keine Warnungen oder Fehler auftreten, wird der Job direkt versendet. Ein erfolgreicher Versand wird im Jobstatus als **„Vom Verlag angenommen“** ausgewiesen.

Stellt die Prüfung einen **„Fehler“** in der PDF-Datei fest, wird der Job nicht versendet und muss vom Anwender überarbeitet werden.

Wird vom Preflight eine **„Warnung“** ausgegeben, kann die PDF-Datei überarbeitet oder freigegeben und versendet werden (siehe Ziffer 3).

3. Freigabe

Werden die im DUON-Portal genannten Anforderungen an die PDF-Datei nicht erfüllt, so kann es zu einer Warnung mit expliziter **Freigabeaufforderung** kommen.

Diese Freigabe durch den Datenversender soll sicherstellen, dass dieser sich darüber bewusst ist, dass eine Gewährleistung des Druckergebnisses bei der entsprechenden Datei für den betreffenden Bereich nicht gegeben ist. Im Bedarfsfall kann der Anwender ein korrigiertes PDF hochladen und die Preflight/Versand-Routine erneut starten.

Sollte der Versender dennoch wünschen, die betreffende Datei in den Druck zu geben, so muss er dies mittels dem Button **„Freigeben“** bestätigen. Der Verlag bzw. das Druckhaus schließt dann für den freigegebenen Bereich die Gewährleistung aus. Andere Bereiche bleiben hiervon unberührt.

4. Feldfüllung der Freitextfelder

Als Konvention gilt für die gesamte Feldfüllung:

keine Verwendung von Sonderzeichen und Umlauten

5. Dateinamenkonvention

Zur Benennung der angehängten Motiv-Datei wird die Bezeichnung Kunde, Werbeträger plus Motivname verwendet. Die Dateibenennung wird im Portal für eine automatisierte Weiterverarbeitung nach folgendem Schema geändert: JOB-ID/Dateibezeichnung.

6. Zulässige PDF-Spezifikationen

- PDF/X-1a:2001 (ISO 15930-1)
- PDF/X-1a:2003 (ISO 15930-4)
- PDF/X-3:2002 (ISO 15930-3)
- PDF/X-3:2003 (ISO 15930-6)
- PDF/X-4 CMYK (ISO 15930-7)

(PDF/X-4 mit angepassten CMYK-Daten und Transparenzen sind zulässig. Hier behalten sich die verarbeitenden Firmen vor, eine Transparenz-Reduzierung vorzunehmen)

7. Seitengeometrie

Alle Geometrieangaben beziehen sich auf die titelspezifischen Vorgaben der Verlage und müssen diesen in den Grenzen des unter Ziffer 8 genannten Toleranzbereiches entsprechen.

Die Geometrieangaben dürfen ausschließlich über die in der **nativen** PDF-Struktur vorgesehenen Box-Angaben erfolgen. Optisch angelegte Schnittmarken genügen nicht.

Bei allen Anzeigen muss eine **TrimBox** (Endformatrahmen) vorhanden sein. Bei Anzeigen, für die entsprechend der Titelvorgaben ein Anschnitt erforderlich ist, ist eine **BleedBox** (Anschnittrahmen) anzugeben, die der Größe des Endformatrahmens zzgl. des geforderten Beschnitts entspricht. Bei Satzspiegelanzeigen darf eine Bleedbox angegeben sein, sofern sie in ihrer Geometrie der Trimbox entspricht.

Optional können außerhalb der BleedBox Schnittmarken, Beschnittzugabemarken, Passermarken, Farbkontrollstreifen und Seiteninformationen verwendet werden. Abbildungswichtige Elemente, insbesondere Textelemente, sollten einen Mindestabstand von 5mm zur Trimbox haben.

8. Format-Toleranzen

Für die ausgewählten oder eingegebenen Anzeigenformate wird eine Toleranz gegeben. Diese beträgt **(+/-) 0,25mm** (entspricht +/- 0,7pt) für alle Boxen.

9. Auflösung

Wenn nichts Anderes über die Titelspezifikationen gefordert wird, gelten die folgenden Werte:

Geforderte Graustufen-/Farbbildauflösung: **304,8 ppi**
Geforderte Strichbildauflösung: **1.200 ppi**

Bei einer Unterschreitung wird eine „**Warnung**“ ausgegeben. Der Anwender kann gemäß Ziffer 3 eine Freigabe erteilen.

10. Standvorgaben

Standvorgaben für Beikleber o.ä. sind nicht im Originaldokument anzulegen, sondern gesondert an den Verlag zu übermitteln.

11. Farbmodus

Farbanzeigen (4c, 3c, 2c, 1c) müssen im Farbmodus CMYK bzw. SW angelegt sein und dürfen – sofern nicht mit dem Verlag anders vereinbart – nur in 4, 3, 2 oder 1 Kanälen Zeichnung enthalten.

SW-Anzeigen dürfen nur im Schwarzkanal zeichnen. Sofern mit dem Verlag vereinbart wurde, dass „unechte“ SW-Anzeigen mit unbunter Anmutung übermittelt werden dürfen, können diese über den Button „Freigeben“ entsprechend Ziffer 3 freigegeben werden.

Innerhalb der BleedBox sind nur Elemente erlaubt, die den Farbraum (Color Space) „deviceCMYK“, „deviceGray“ und „ICCbased“ (CMYK+Gray) haben. Bei "ICCbased" Color-Spaces müssen die eingebetteten Profile mit dem titelspezifisch geforderten Output-Intent übereinstimmen.

Alle Farbwerte werden immer mit dem im Output Intent angegebenen ICC-Profil interpretiert.

12. Seitenanzahl

Alle Dateien, die über das DUON-Portal versandt werden, dürfen physikalisch nur einseitig sein.

13. Schriften

Multiple Master-Schriften (MM-Fonts) sind nicht erlaubt.

14. Minimale Schriftgröße

Die minimale Schriftgröße richtet sich nach der spezifizierten Kanalbelegung der Schriftinstanz und dem Kriterium „Positiv/Negativ“. Die Vorgaben sind druckverfahrenabhängig.

Wird der minimal zulässige Wert unterschritten, so erfolgt eine „**Warnung**“. Der User kann dann eine Freigabe entsprechend Ziffer 3 vornehmen.

15. Minimale Strichstärke

Die Strichstärkenprüfung wirkt nur bei Vektorobjekten, insbesondere Linien, Konturen und konturlosen Objekten, die die nachfolgend beschriebenen effektiven Strichstärken unterschreiten. Die Prüfung wirkt ebenfalls bei Schriften, die in Pfade umgewandelt wurden, nicht jedoch auf eingebettete Schriften.

Offset	1C	4C
Minimale Strichstärke positiv	0,05mm/0,14pt	0,05mm/0,14pt
Minimale Strichstärke negativ	0,05mm/0,14pt	0,05mm/0,14pt

Tiefdruck	1C	4C
Minimale Strichstärke positiv	0,25mm/0,71pt	0,25mm/0,71pt
Minimale Strichstärke negativ	0,3mm/0,85pt	0,35mm/0,99pt

Wird dieser Wert unterschritten, so erfolgt eine „**Warnung**“. Der User kann gemäß Ziffer 3 eine Freigabe vornehmen.

16. Maximale Flächendeckung / Erste druckende Töne

Die maximale Flächendeckung ist an die Druckbedingung bzw. an das Profil gekoppelt.

Offset		Tiefdruck	
<i>Profil</i>	<i>Flächendeckung</i>	<i>Profil</i>	<i>Flächendeckung</i>
ISOcoated v2 300	300 %	PSR_LWC_PLUS_V2_PT	360%
PSO_LWC_Improved	300 %	PSR_LWC_STD_V2_PT	360%
PSO_LWC_Standard	300 %	PSR_SC_STD_V2_PT	360%
		PSR_SC_PLUS_V2_PT	360%

Der erste stabil druckende Ton und der letzte zeichnungsdifferenzierende Ton richten sich nach dem Druckverfahren:

Offset		Tiefdruck	
normal	3%	normal	5%
technische Töne	3%	technische Töne	7%
letzer zeichnungs-differenzierenderTon	97%	letzer zeichnungs-differenzierenderTon	97%

17. Eingebettete Profile

In den über DUON-Portal versandten Dateien dürfen nur dem Output Intent entsprechende Profile in Objekte eingebettet sein. Ist dies nicht der Fall, wird ein „Fehler“ erzeugt.

18. Output Intent

Jede Druckunterlage muss mit einem den Titelspezifikationen entsprechenden Output Intent versehen sein.

Dies ist dann erfüllt, wenn das geforderte Profil in den Output Intent eingebettet ist. Die Angabe des OutputConditionIdentifiers oder des Info-Feldes genügt nicht.

Über die Einbettung des geforderten Output Intent erklärt der Dateiversender, dass alle enthaltenden Daten für den Druck gemäß der im Ausgabemethodenprofil angegebenen Druckbedingung aufbereitet sind.

Zulässig sind hier nur die folgenden Angaben in Bezug auf das entsprechende Druckverfahren:

Offset	Tiefdruck
ISOcoated_v2_300_eci.icc	PSR_LWC_PLUS_V2_PT.icc
PSO_LWC_Improved_eci.icc	PSR_LWC_STD_V2_PT.icc
PSO_LWC_Standard_eci.icc	PSR_SC_STD_V2_PT.icc
	PSR_SC_PLUS_V2_PT.icc

19. Dateigröße

Die Dateigröße ist auf **90 MB** begrenzt.

20. Rasterinformationen und Transferfunktionen

Die Einbettung von Rasterinformationen wie Rasterwinkel, Rasterpunktform, Rastertyp sowie Transferfunktionen (Kennlinienkommunikation) ist nicht erlaubt.

21. Proof

Der Kontraktproof muss 1:1 vom angelieferten Datensatz gefertigt sein und den Ugra/Fogra-Medienkeil enthalten.

Das DUON-Portal ermöglicht eine prooflose Anlieferung der Druckunterlagen. Im Zweifelsfall wird ein Referenzproof entsprechend der spezifischen, im DUON-Info-Bereich definierten Referenzproofbedingungen (Proofgerät+Proofprofil+Checksumme+Papierklasse+Proofsoftware) erstellt. Der Proof wird entsprechend der ISO 12647-7 direkt 1:1 vom angelieferten Datensatz angefertigt.

Die in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Verlage angegebenen Ansprüche auf Gewährleistung sind wirksam bei der Einhaltung der im DUON-Portal angegebenen,

zertifizierten, technischen Anforderungen und Standards. Dies gilt auch bei einer prooflosen Datenanlieferung.

22. Generelle rechtliche Erklärung

Der Anwender verpflichtet sich zu Sorgfalt und Verzicht auf mutwillige falsche Anlieferung von Daten über das DUON-Portal.

23. Handelnde Personen und Firmen

- Anzeigenkunden
- Media
- Kreative
- Repro
- Verlag

Für alle am DUON-Portal teilnehmenden Partner gilt die Notwendigkeit der Angabe von Firmierung / Rechtsform und verantwortlichen Personen.

24. Kosten

Die Kosten für den DUON-Portal Betrieb, die Datenpflege, die Preflight-Prüfung und die Datenzustellung und -Annahme werden von den angeschlossenen Verlagen getragen. Kosten fallen für den direkten Versand über das DUON-Portal für die teilnehmenden Agenturen und Repros im Sinne der Nutzung nicht an. Alle Kosten betreffend Datenerstellung und Optimierung vorhandener Daten für den im DUON-Portal eingeforderten Standard werden nicht durch die Verlage getragen.

25. Clearingstelle / Fehlererfassung

Um eine zielgerichtete Problemlösung zu unterstützen, können Sie sich bei Fehlern an die das DUON-Portal betreibenden Dienstleister wenden.

Für den Bereich DUON-Portal / DUON-Job und DUON-Info
Userverwaltung zentrale Steuerung:

Projektrealisierung:

mediaservice wasmuth GmbH
Michaelisstraße 24
20459 Hamburg
www.mediaservice-wasmuth.de

Preflight:

mecom Medien-Communications-Gesellschaft mbH
Mittelweg 143
20148 Hamburg
www.mecom.de

